

Dorfmoderation Herxheimweyher

Arbeitsgruppe „Leben im Dorf“

1. Sitzung am Mittwoch, 24. November 2015, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Teilnehmer: Erich Detzel, Rudi Serr, Reinhard Wagner, Daniela Müller-Harjung

1. Bedeutsame Themen aus der Auftaktveranstaltung für die Gruppe in den kommenden Monaten

Folgende Themen bzw. Schwerpunkte wurden von den Teilnehmern für wichtig erachtet, um in den kommenden Monaten in dieser AG diskutiert und bearbeitet zu werden:

Neue Neubaugebiete

„Kieseläcker“ ist das zuletzt ausgewiesene Neubaugebiet in Herxheimweyher, die Bauplätze müssen bis zum Jahr 2016 durch eine Bauverpflichtung bebaut sein. Der Preis lag dort für voll erschlossenes Bauland bei 100 €/ m². Allerdings sind die Baulücken im bebauten Ortszusammenhang ein größeres Problem, zumal die Eigentümer kein Interesse am Verkauf der Flächen zeigen. Die Flächen liegen meist im rückwärtigen Bereich und eignen sich für eine Bebauung in der zweiten Reihe. Ein weiteres Neubaugebiet ist nicht geplant. Daher beschließt die AG, dass alle Infos zusammengefasst für Bauwillige im Ort bekannt gemacht werden soll. Außerdem sollten Bauinteressenten ihren Bedarf bei der Ortsgemeinde melden.

Schöner Biergarten am Radwege parallel zur Hauptstraße

Der Biergarten am Sportplatz liegt am Radweg, eine weitere Einrichtung wird nicht für notwendig empfunden.

Bänke in der Hauptstraße

Sitzgelegenheiten fehlen im ganzen Ort.

Generationenhaus (lebendiger Dorfmittelpunkt)

Das Dorfgemeinschaftshaus ist vorhanden, muss aber saniert werden. Dort wird über eine Akustikdecke diskutiert. Das Rathaus wird wöchentlich gut genutzt, verschiedene Gruppen nutzen das Haus, das DGH dagegen ist nicht ausgelastet. Daher sollten beim Umbau des DGH der Mehrzwecknutzen beachtet werden, um eine Mehrauslastung zu schaffen. Zurzeit verursacht das DGH hohe Kosten und wird wenig genutzt.

Treffpunkt Dorfmitte

Die Dorfmitte liegt zwischen Rathaus und DGH, allerdings ist der AG nicht klar, wer diese Fläche nutzt oder zukünftig nutzen soll.

Bach als „Lebensader“ für Kommunikation- Kommunikationsplatz/ Spielplatz

Dieser Punkt sollte mit „Bänke in der Hauptstraße“ verknüpft gesehen werden. Weitere Stellplätze fehlen bei der Viehtränke „Eichen“ und dem Bouleplatz und auch am Sportplatz.

Einkaufsmöglichkeiten im Ort

Einmal wöchentlich kommt ein Metzger mit einem Verkaufsauto in den Ort, das Angebot eines mobilen Bäckers wurde nicht ausreichend genutzt. Daher sieht die AG keinen akuten Handlungsbedarf, auch in Verbindung mit dem folgenden Punkt.

Versorgung der Senioren

Die Verpflegung der Senioren wird im Ort durch die Familien oder die Nachbarschaft aufgefangen. Außerdem kommen die Pflegedienste in den Ort und auch „Essen auf Rädern“.

Rocknacht größer als Insheimer Weinfest

Die Rocknacht und das Sommernachtsfest der Feuerwehr sind gut besuchte Veranstaltungen im Ort, die auch weiterhin stattfinden sollen.

Beseitigung des Leerstandes (v. a. an der Hauptstraße)

Bis vor wenigen Jahren gab es an der Hauptstraße einige Bauruinen, die zwischenzeitlich umgebaut oder rückgebaut wurden. Aber auch die leerstehenden Gebäude konnten an hauptsächlich junge Familien verkauft werden, sodass aktuell wenige Leerstände vorliegen.

Schnelles Internet

Aufgrund der Baumaßnahmen für Gasanschlüsse liegen Kabel, die Anschlüsse allerdings fehlen. Diese Maßnahme steht kurz vor Abschluss.

„chilliges“ Weinfest

Das Engagement hierzu sollte laut AG besser in die vorhandenen Feste der Feuerwehr gesteckt werden, zumal Herxheimweyher keine Weinbaugemeinde mehr ist.

Plätze für Tennis, Basketball und Golf

AG sieht keinen Bedarf.

Mehr Vereine und Infrastruktur im Ort

Vorhandene Vereine sind die Landfrauen, der Sportverein, die Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein Steinkreuze. Außerdem existiert auch noch der Jugendtreff. Die Vereine haben stabile Mitgliedszahlen.

Gute Nachbarschaft

Die Integration von Neubürgern im Ort funktioniert die letzten Jahre gut, die Neubürger lassen sich aber auch über KiTa und die Vereine auf das Leben im Ort ein, so der Tenor der AG.

Begegnungszentrum

Hier kann auf die Punkte „Generationenhaus“ und „Treffpunkt Dorfmitte“ verwiesen werden. Auf Anregung der AG sollten aber vielleicht Treffen themen- und vereinsunabhängig angeboten werden, die auch über eine Bedarfsabfrage erfolgen könnte. Räumlichkeiten stehen im Rathaus noch zur Verfügung.

Dorfplatz zwischen Rathaus und Kindergarten

Der Platz zwischen DGH und Rathaus, der alte Kerweplatz, wird inzwischen als Parkplatz genutzt.

Die Kirche soll noch stehen (und auch genutzt werden)

Die Kirche wird, wie in den meisten Orten, nur einmal wöchentlich genutzt. Da aktuell die Pfarrgemeinden in der Region fusionieren, rührt dieser Aspekt wohl daher. Es sind aber keine einschneidenden Veränderungen für Herxheimweyher bekannt. Herr Serr verweist darauf, dass in der Presse kürzlich über umgenutzte Kirchen berichtet wurde.

Ansprechende Spielplätze

Der Spielplatz am Sportheim ist schön gepflegt. Die anderen Spielorte weisen allerdings Vandalismusspuren auf, da immer wieder die bestehenden Bänke demoliert oder gar zerstört werden. Daher sollte auch über das Aufstellen von Bänken in ruhigen Ecken gründlich diskutiert werden, um Vandalen nicht noch mehr Gelegenheiten zu bieten.

Viele junge Familien mit Kindern/ gute Mischung Jüngere <-> Ältere

Dieser Aspekt ist nach Meinung der AG vom Lob für den Ort hierher verrutscht.

Krippe, KiTa und Hort unter einem Dach

Die KiTa vor Ort ist vollbelegt und bietet eine Ganztagesbetreuung mit Mittagstisch an.

Kletterpark

Die Idee Kletterpark in der Nähe vom etablierten Fun Forest Kandel bewertet die AG als sehr gewagt, aber bei der Neugestaltung eines Spielplatzes könnte über eine naturnahe Gestaltung nachgedacht werden.

Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr

Zurzeit sind keine Mitgliederprobleme in der Feuerwehr bekannt, daher geht die AG davon aus, dass die Feuerwehr als treibende Kraft für das Vereinsleben im Ort gilt.

Dorfladen

Durch die gute Lage zwischen Herxheim und Rülzheim mit guten Einkaufsmöglichkeiten ist die Nahversorgung gesichert. Während der Saison können Spargel, Erdbeeren und Salat sogar im Ort erworben werden. Siehe auch der Punkt „Einkaufsmöglichkeiten im Ort“.

Größerer Außenbereich für KiTa

Auch hier sieht die AG keinen Handlungsbedarf, da der Spielplatz in unmittelbarer Nähe liegt.

2. Weiteres Vorgehen

Die AG beschließt aufgrund der thematischen Ähnlichkeiten der genannten Aspekte ein übergeordnetes Zusammenfassen mit folgenden Titel

- Treffpunkte, Anlaufstellen, Begegnungsstätten
- Einkaufen
- Feste und Veranstaltungen
- Spielplätze
- Vereine
- (Gaststätten)
- (Soziales Miteinander Senioren).

Diese Themen werden nun in den Sitzungen durchgesprochen.

3. Nächster Termin

Das nächste Treffen der AG findet in der Kalenderwoche 7 nächstes Jahr statt. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Landau, 3. Dezember 2015

Anja Moosmann, KOBRA-Beratungszentrum